

„Hm...“, machte der andere, sollte er es Gackt wirklich sagen?

Was wenn er Hyde dann wieder verletzen würde? Aber andererseits... so wie er You gerade fertig gemacht hatte, konnte man doch davon ausgehen, dass You der Schuldige war und nicht Gackt... Gackt liebte Hyde doch... oder?

Man konnte deutlich sehen wie es hinter Tetsus Stirn arbeitete...

„Bitte... ich will es ihm erklären... wer weiß was er macht... Tetsu... bitte!“

„Er ist Richtung Ausgang gelaufen...“, antwortete Tetsu schließlich und lächelte schwach, „tu ihm nicht noch mehr weh, okay?“

Der Braunhaarige nickte und lief dann los... er musste Hyde finden... koste es was es wolle...

~You... er wollte Gackt... und jetzt hat er ihn... ~

Hyde hatte sich außerhalb des Vergnügungsparks gegen einen Baum gelehnt und war daran zu Boden gesunken... er konnte einfach nicht mehr weiter laufen...

Ein paar Leute liefen an ihm vorbei... maßen ihn dabei mit seltsamen Blicken...

~Die denken wohl, dass ich so besoffen bin, dass ich nicht weiter komm... ~ ging es dem Schwarzhaarigen durch den Kopf, als er ein älteres Paar entdeckte, dass direkt vor ihm stehen blieb ~was glotzen die denn so? ~

„Junger Mann?“

~Hilfe... ~

„Hm?“ Hyde wischte sich schnell über die Augen und sah auf, „Ja?“

Die Frau lächelte und nickte ihrem Mann zu, der daraufhin einen Schritt auf Hyde zu machte und ihm seine Hand hinhielt.

„Sie sehen nicht gut aus...“, fügte der Mann hinzu.

~Na klasse... was sind das denn für welche? Nette Menschen die denken, dass sie jemanden der eigentlich keinen sehen will, helfen können... na von mir aus... ~

Der Schwarzhaarige nahm die Hand des Alten und wurde mit erstaunlicher Kraft in die Höhe gezogen.

„Sind Sie nicht Hyde?“ Die Frau musterte ihn interessiert.

Hyde nickte ergeben... war ja irgendwie klar, dass sie ihn erkennen würden...

~Und jetzt? Autogrammstunde? ~ fragte sich der Schwarzhaarige in Gedanken und wartete erst mal ab.

„Oh wie schön...“, lächelte sie daraufhin, „Sie sehen so aus als hätten Sie Probleme...“

~Ja... und die gehen keinen was an... ~ antwortete Hyde für sich selbst und nickte dann.

„Ich glaube nicht, dass er dir die sagen will...“, lachte der Mann und legte einen Arm um seine Frau, diese lehnte ihren Kopf automatisch an ihn.

~Wer kann mich da oben eigentlich nicht leiden? Was hab ich denn getan? ~

Hyde sah zur Seite und kämpfte gegen die Tränen an, die erneut in seine Augen stiegen.

„Oh... was haben Sie denn?“

Typisch... der Frau war das natürlich nicht entgangen...

„Nichts...“, winkte Hyde ab und wollte weitergehen, doch sie hielt ihn fest.

„Ist es wegen Ihrem Freund?“

Hyde zuckte zusammen... woher wusste sie das denn? Frauen mit ihrer verdammten Intuition...

„Woher... wollen Sie das wissen?“, fragte Hyde leise.

„Im Fernsehen waren Sie öfter mit ihm zu sehen... und es hieß, dass Sie mit ihm zusammen sind... und da er jetzt nicht hier ist, habe ich mir gedacht, dass es so ist...“

~Bravo... Sherlock Holmes... ~ dachte der Schwarzhaarige etwas auf dem falschen Fuß erwischt.
Vielleicht sollte er sich wirklich mit ihr unterhalten... Frauen hatten manchmal keine schlechten Ideen... Megumi mal ausgenommen...
„Also hat meine Frau recht?“, fragte der Mann.
„Ja... aber... wer sind Sie eigentlich?“, seufzte Hyde, der es inzwischen aufgegeben hatte... wieso sollte er nicht mit den beiden reden?
Er würde sie doch sowieso nie wieder sehen... also was konnte es schon schaden, wenn er mit den beiden redete?
„Ich bin Kana und das ist mein Mann Junichi“, stellte die Frau lächelnd vor.
„Freut mich...“ Hyde deutete eine leichte Verbeugung an.
Das Paar nickte sich lächelnd zu, dann gingen sie langsam weiter.
„Also... wenn Sie wollen, dass wir Ihnen zuhören... gerne...“, begann Kana.
~Na schön... ~
Hyde holte tief Luft... zum Glück wusste er zu diesem Zeitpunkt nicht wer dieses nette, alte Paar war... denn wenn er es gewusst hätte, wäre er mit Sicherheit ziemlich schnell davon gesprintet.
„Wollen wir uns nicht setzen?“, schlug Junichi vor und deutete auf eine Parkbank ganz in der Nähe.
„Gerne...“, antworteten Hyde und Kana gleichzeitig.
~Freundlich sind sie ja... ~ dachte Hyde, während er auf der Bank Platz nahm und wartete bis die beiden das auch getan hatten.
„Also... was haben Sie für ein Problem?“
„Ich... habe gesehen wie... Gackt jemand anderen geküsst hat...“, nuschelte Hyde und versuchte tapfer seine Stimme zu beherrschen, doch es war gar nicht so einfach.
„WAS?!“ Kana hatte ärgerlich das Gesicht verzogen und ihrem Mann einen bedeutungsvollen Blick zu geworfen.
Der Schwarzhaarige sah verwirrt auf... was sollte das denn jetzt? Sie führte sich ja auf, als wäre sie schwer enttäuscht von Gackt, dabei kannte sie ihn doch sicher nur aus dem Fernsehen und von Plakaten...
~Einfach nicht drauf eingehen... interessiert mich besser gar nicht~ rief er sich zur Ordnung und wartete bis sich die beiden gefangen hatten.
„Sind... Sie sich sicher, dass er es freiwillig getan hat?“, wollte Junichi wissen und strich seiner Frau beruhigend über die Hand.
~Das kommt mir bekannt vor... ~
Hydes Blick fixierte sich einen Moment auf die Bewegung die Junichis Hand machte... es erinnerte ihn an... Gackt?
Blödsinn... er träumte schon mit offenen Augen.
„Freiwillig?“ Hyde zog eine Augenbraue hoch.
Daran hatte er noch gar nicht gedacht... vielleicht wollte Gackt ihn ja gar nicht...
„Wen hat er denn überhaupt geküsst?“, stellte Kana eine weitere Frage.
„You... ich weiß nicht ob Sie den kennen...“, antwortete Hyde nachdenklich.
„You... ist der nicht bei seiner Band?“
Überrascht sah Hyde auf... die beiden wussten mehr als er ihnen zugetraut hatte...
„Ja... ist er.“
„Hm... auf jeden Fall... glaube ich... nein... ich habe Angst ihn zu verlieren...“, fuhr Hyde fort.
„Sie sollten mit ihm reden...“, meinte Kana nachdenklich, „der gute Manabu... ähm... Gackt, natürlich...“

Hyde runzelte die Stirn. Langsam wurde es ihm doch komisch... zuerst wussten die beiden so gut wie alles über sie und dann auch noch Gackts richtigen Namen?

„Meinen Sie?“ Hyde wollte nicht weiter darauf eingehen.

„Ja... ist er das da vorne nicht?“ Junichi deutete auf einen Braunhaarigen, der gerade in ihre Richtung sah und dann zu einem Spurt ansetzte.

~NEIN... ~ Hyde sprang auf.

„Ich... will jetzt aber nicht...“, murmelte er den beiden noch zu, dann lief er los.

Gackt hatte natürlich bemerkt, dass es sich bei dem Flüchtenden um Hyde handelte, also legte er noch einen Zahn zu... der Kleine durfte ihm nicht schon wieder entkommen.

„Nicht so schnell...“

Gackt hörte die Stimme nur einen Augenblick, dann wurde er am Arm festgehalten und zurückgezogen.

„Was...?“ Gackt fuhr irritiert herum, „DU? IHR?!“

Kopfschüttelnd lachte er.

„Was wollt ihr hier?“

„Wir wollten sehen wie es dir so geht... und da sind wir auf deinen Freund gestoßen... du solltest dich echt mehr um ihn kümmern...“, sagte Kana streng, „wir haben ihn dort hinten gefunden... wie ein Häufchen Elend...“

Gackt biss sich auf die Unterlippe...

„Es war ein Missverständnis...“

„Dann solltest du es klären, Manabu...“

„Ja... Mutter...“, grummelte Gackt, „kann ich jetzt gehen? Hyde ist mir sehr wichtig...“

„Er ist ein netter Bursche“, mischte sich Junichi oder besser gesagt... Gackts Vater ein.

„Ich weiß, Vater...“

„Und warum stehst du dann noch hier rum? Such ihn endlich...“, herrschte ihn seine Mutter lächelnd an.

Gackt wollte noch etwas erwidern, doch dann würde er nur weiter in diese Diskussion hineingeraten, also lief er los.

~Dass die immer in solchen Augenblicken auftauchen müssen... er kann schon sonst wo sein... ~

Unsicher sah er nach rechts... dann nach links... drehte sich einmal im Kreis und blieb dann stehen...

„HAIDO!“

Ein paar Passanten drehten sich erschrocken um, manche schüttelten den Kopf und andere wiederum nahmen überhaupt keine Notiz.

„Verdammt... er muss doch irgendwo sein...“, dachte Gackt laut nach und lief weiter, „HAIDO! BITTE!“

„Na ob du ihn so findest...“

Gackt schnaubte und drehte sich um.

„Mutter... was... ist denn jetzt schon wieder?“

Unglaublich, dass seine Eltern immer noch so gut zu Fuß waren... andererseits... warum nicht?

„Wir wollten dir suchen helfen...“, grinste sie und deutete gerade aus, „schau mal da...“

Gackt richtete seinen Blick nach vorn.

„Haido?“, nuschelte er leise, als er die schwarzhaarige Person dort vorne stehen sah.

~Ist er... zurückgekommen? ~

„Gehst du jetzt endlich?“, drängte sein Vater ihn, „Denkst du er wartet ewig?“

Gackt sah ihn verwirrt an. Seit wann kümmerte es seine Eltern denn bitte ob er

glücklich wurde oder nicht? Oder lag es an Hyde? Mochten sie seinen kleinen Liebling? Unschlüssig blieb er noch einen Moment stehen, dann lief er auf den Schwarzhaarigen zu, der immer noch dort vorn stand.

~Was mach ich hier? ~

Hyde sah, dass Gackt immer näher kam und drehte sich um... er wollte ihn jetzt nicht sehen... wieso also war er hier geblieben? Und wieso... kannte Gackt dieses Paar?

~Ich muss hier weg... ~

Er warf einen Blick über die Schulter... Gackt war vielleicht noch zehn Meter weit weg...

Hyde holte tief Luft und sprintete dann los...

„Haido!“ Gackt lief schneller.

Er war es also doch... zum Glück...

„Warte!“

Doch Hyde hörte nicht auf Gackts Rufe, er wollte einfach nur weg von ihm...

Natürlich war der Braunhaarige viel schneller als Hyde und so hatte er ihn auch bald eingeholt... keuchend hielt er ihn am Oberarm fest...

„Warte...“, nuschelte er außer Atem und ließ ihn dann langsam los.

Hyde musterte ihn ausdruckslos, wieso konnte Gackt ihn nicht einfach in Ruhe lassen? Und wo war eigentlich You?

„Was willst du?“, fragte er und sein Tonfall war um einige Grade kühler als er eigentlich vorgehabt hatte.

„Lass mich erklären...“ Gackt richtete sich auf, „hör mir bitte zu... Haido... nur dieses eine Mal noch...“

„Warum sollte ich? Hast du eine Ahnung wie oft du mich heute ignoriert hast? Oder wie oft du mir heute schon wehgetan hast? Geh zu You... aber lass mich in Ruhe...“

„Haido... bitte...“ Gackt spürte, dass sich sein Magen zusammenzog.

Hatte er ihn wirklich so oft verletzt? Wann... und wieso hatte Hyde nichts gesagt?

„Ich wollte You nicht... küssen... er hat mich... quasi angesprungen...“

In Hydes Blick konnte man sehen, dass er ihm nicht glaubte... aber er sagte nichts. Auf Gackts weitere Erklärungen war er gespannt.

„Wir waren in diesem komischen Tunnel und er meinte, dass er als Seitensprung erhalten würde... aber ich wollte ihn nicht, Haido... ich liebe dich... und sonst niemanden, das musst du mir glauben!“

„Ich... muss... gar... nichts“, antwortete Hyde stockend und drehte sich von ihm weg.

„Es tut mir Leid... ich hätte dir das glauben sollen... die Sache mit You. Aber ich war blind, ich dachte wirklich er würde Tetsu mögen und... aber...“, er brach ab um nach Worten zu suchen, „aber darum geht es jetzt nicht. Haido... bitte... ich liebe dich doch...“

Hyde drehte sich langsam wieder zu ihm um.

„Ist dir eigentlich aufgefallen was für eine Angst ich allein in diesem Haus hatte? Alles stockdunkel... und auf einmal bist du weg...“

Gackt biss sich auf die Unterlippe. Das war ihm wirklich nicht aufgefallen. Aber warum? Er kümmerte sich doch auch sonst immer um Hyde... warum war es ihm gerade heute nicht aufgefallen?

~Bin ich wirklich so ein Idiot? ~

Unsicher sah er wieder auf... Hydes Augen funkelten gefährlich. Wenn er nun etwas Falsches sagen würde... würde er sich sicher nicht mehr beherrschen können.

Doch genauso wollte Gackt seinen Engel nicht sehen... er wollte ihn nie zum Weinen bringen... nie...

~Ich hab es verbockt... vollkommen... ~

„Gackt... antwortest du mir heute noch?“, wollte Hyde mit brüchiger Stimme wissen.

„Haido... es tut mir leid...“, murmelte der Angesprochene und streckte seine Hand nach der von Hyde aus, „glaub mir...“

Der Schwarzhaarige starrte ihn einen Moment lang an... dann schlug er seine Hand weg.

„Verschwinde endlich... ich will dich nicht mehr sehen...“ Hyde drehte ihm den Rücken zu und verschränkte die Arme.

„Haido... nein...“ Gackt schlang von hinten seine Arme um ihn und klammerte sich in seiner Verzweiflung an ihm fest, „sag das nicht...“

Hyde zuckte und Gackt konnte seinen rasenden Herzschlag spüren...

„Du sollst mich in Ruhe lassen!“, schrie er schon fast und stieß ihn dann weg, „Lass mich einfach in Ruhe...“

Mit diesen Worten riss er sich endgültig von Gackt los und ging weiter.

~Das war's? Einfach so? Er geht... einfach so... lässt mich allein... ~

Gackt versuchte seine Gedanken zu ordnen... doch es brachte nichts... sein Engel hatte sich gerade von ihm getrennt...

„HAIDO!“, schrie er noch einmal heiser und fiel dann auf die Knie.

Tränen liefen ihm übers Gesicht und tropften auf den Boden unter ihm... verzweifelt hämmerte mit einer Faust auf ihn ein...

Doch Hyde kam nicht zurück... er war zwar stehen geblieben als Gackt seinen Namen geschrien hatte, doch er hatte sich weder umgedreht, noch war er zurückgelaufen.

~Komm zurück~ flehte der Braunhaarige in Gedanken.

~

„Willst du... das wirklich tun?“ Gackt beobachtete Hyde wie er seinen Schrank ausräumte und Sachen in einen großen Koffer warf.

„Ja“, kam es lakonisch von dem Kleineren.

~Haido... bitte... überleg es dir... ~ Gackt sah zu Boden und suchte nach Worten.

„Ich... bitte... bleib hier...“

„Nein... Gackt, ich möchte das nicht.“ Hyde hob seinen Koffer hoch und trug ihn zur Tür.

Geschickt öffnete er diese mit dem Ellbogen und schob sie auf, danach ging er nach draußen und lud seine Sachen in sein Auto ein.

Als er sich wieder umdrehte stand Gackt mit seinem anderen Koffer hinter ihm.

„Hier...“, nuschelte er und hielt ihn den Koffer hin.

Als Hyde aufsah erkannte er die Tränen die dem Braunhaarigen unaufhaltsam über die Wangen liefen, doch anders als sonst wischte er diese nicht weg...

~Hör endlich auf... ~ Hyde schüttelte den Kopf und ging zurück ins Haus um nachzusehen ob er alles hatte.

„So...“, machte er und drehte sich zu Gackt um, der sich auf die Couch gesetzt und die Beine an seinen Körper gezogen hatte, „ich möchte dich in nächster Zeit nicht sehen. Bitte respektier das...“

Gackt nickte und seine Tränen tropften auf den Boden... doch er beherrschte sich weiterhin tapfer und schluchzte nicht auf...

~Was macht das noch für einen Sinn ohne meinem Engel? ~ dachte er als die Tür ins

Schloss fiel ~Was soll ich nur tun? ~

Der Wagen startete und fuhr davon... fast im selben Moment ließ sich Gackt zur Seite fallen...

„HAIDO!“, schrie er in das Kissen vor sich und krallte sich an der Couchlehne fest.

„Denkst du nicht, dass du übertrieben hast?“ Ken half Hyde mit seinen Koffern.

„Übertrieben?“ Hyde sah den Laruku – Gitarristen etwas genervt an, „Hab ich dir nicht erzählt, dass er mit You rumgeknutscht hat?“

„Tetsu meinte, dass er das nicht freiwillig gemacht hat...“, murmelte der andere und zündete sich eine Zigarette an, „ich darf doch hier drin rauchen?“

Hyde winkte ab und schleppte seinen Koffer ins Schlafzimmer.

„Bringst du mir mal den anderen?“

Ken seufzte ergeben und trug ihn zu Hyde, der schon am Ausräumen war.

„Weißt du... Menschen sind nicht perfekt... sie machen Fehler...“ Ken zog genüsslich an seiner Zigarette und blies den Rauch durch die Nasenlöcher aus.

„Was willst du mir damit sagen?“ Der Schwarzhaarige richtete sich auf.

„Das weißt du genau, Haido...“, lächelte Ken und ging zurück ins Wohnzimmer wo er sich auf einen Stuhl vorm Tisch setzte, „komm mal her...“

Hyde zog eine Augenbraue hoch und setzte sich dann auf den Stuhl neben ihn... es war natürlich Zufall gewesen, dass Ken angerufen und gefragt hatte, ob Hyde ein wenig Zeit hatte...

„Was genau willst du eigentlich mit mir besprechen?“ Der Kleinere stützte beide Ellbogen auf dem Tisch ab und legte dann seinen Kopf auf seine Hände.

„Das kannst du dir doch sicher denken...“, seufzte Ken und drückte seine Zigarette im Aschenbecher aus.

„Eigentlich nicht, nein“, antwortete Hyde stur.

„Haido... es geht um Gackt... willst du es nicht noch einmal versuchen?“

„Warum wollt ihr mich alle wieder mit ihm zusammen bringen?“, zischte Hyde und verdrehte die Augen, „Wir sind kaum zwei Tage voneinander getrennt und schon bricht die große Panik aus... hast du mal ferngesehen? Die senden dauernd irgendwas über uns... ich kann es nicht mehr sehen... und ich kann ihn nicht mehr sehen. Damals im Krankenhaus... da war es doch das Gleiche... er in Yous Bett... ich habe ihm verziehen, aber wie oft noch? Ich kann es nicht mehr sehen wie er mich betrügt...“

Ken sah ihn nachdenklich an... dann stand er auf und schaltete das Radio ein...

~Jetzt, wenn dich dieses Flehen erreicht

Halte mich noch einmal ganz fest

Halte mich noch einmal ganz fest... ~

„Schalt aus!“, schrie Hyde schon fast und fuhr sich durch die Haare.

„Wieso quälst du dich selbst so?“ Ken schaltete es tatsächlich wieder aus und setzte sich zurück an den Tisch, „Du liebst den Trottel doch... also geh schon...“

„Nein...“ Hyde verschränkte die Arme und sah zur Seite.

„Haido... soll ich dir was erzählen?“

Der Schwarzhaarige runzelte die Stirn, dann nickte er.

„Du kennst doch meine Frau... Misaki, nicht?“

„Ja...“

„Gut...“ Ken lächelte und zündete sich noch eine Zigarette an, „also... bevor wir

geheiratet haben, ist uns so etwas Ähnliches passiert wie dir und Gackt. Es war auf einer Feier... und ich hatte Tetsu eingeladen. Auf Feiern trinkt man ja einiges... Tetsu war so betrunken, dass er sich auf mich geworfen hat. Misaki wollte sich damals von mir trennen..."

„Du meinst also... ich soll Gackt noch eine Chance geben, ja?“, murmelte Hyde vor sich hin.

„Sie hat es damals getan... und jetzt... wir sind schon fast acht Jahre zusammen... und sechs verheiratet...“, grinste Ken und betrachtete den Ring auf seinem Finger, „denk doch mal an Megumi... hat sie sich jemals so um dich gekümmert wie es Gackt gemacht hat?“

Hyde schüttelte den Kopf... Ken hatte ja recht... aber was erwartete er denn jetzt von ihm? Dass er aufsprang und zu Gackt lief... und ihm sagte, dass er ihn doch noch liebte?

Das konnte er doch nicht einfach so tun... und er würde es auch nicht tun. Er musste nachdenken...

„Haido... ich will dich zu nichts überreden, aber denk darüber nach...“ Ken stand auf, „ich muss wieder heim... Misaki wartet sicher schon... heute vor acht Jahren haben wir uns kennen gelernt, weißt du?“

Er grinste und ging zur Tür um sie zu öffnen.

„Ken...“ Hyde hatte sich ebenfalls erhoben und war zu ihm gegangen, „danke...“

„Wofür?“, schmunzelte der Größere.

„Dafür, dass du mich an etwas Wichtiges erinnert hast... ich liebe Gackt...“

Ken nickte.

„Gut, dass du das wieder weißt, Kleiner...“, sagte er und lief zu seinem Wagen.

Gedankenverloren rührte er in seiner Tasse herum... der Kaffee, der sich darin befand war schon seit einiger Zeit eiskalt geworden...

„Glaubst du, fängt er sich noch mal?“, murmelte Kana ihrem Mann zu.

Dieser zuckte nur mit den Schultern. So hatte er seinen Sohn noch nie erlebt... er legte es nicht einmal auf einen Streit an.

„Sieht nicht danach aus“, antwortete er ihr nachdenklich und seufzte leise, „vielleicht wenn Hyde zurückkommt... und das glaube ich nicht...“

„Psssst... du sollst so was nicht sagen... er wird schon kommen...“, grummelte Kana und ging dann zu ihrem Sohn, „soll ich dir nicht lieber einen anderen Kaffee bringen? Der hier ist doch eiskalt...“

„Haido... wollte ihn heute morgen trinken...“, murmelte Gackt langsam.

„Oh...“ Kana zog ihre Hand zurück, „na dann... aber... du kannst ihn nicht bis in alle Ewigkeit anstarren... geh doch zu ihm...“

„Er will mich nicht sehen...“, antwortete Gackt und legte seinen Kopf auf den Tisch, „und ich kann es ihm nicht mal verübeln... ich bin echt das Letzte...“

Der Braunhaarige schlug mit seinem Kopf auf den Tisch und schloss denn gequält die Augen.

„Manabu... hör schon auf...“ Kana strich ihm durch die Haare.

„Kannst du mich nicht Gackt oder Camui nennen?“, nuschelte Gackt, der seinen wirklichen Namen nicht allzu gern hörte.

„Na schön... wie nennt dich Hyde immer? Ga-chan?“, seufzte seine Mutter und strich dann weiter über seinen Hinterkopf.

Gackt deutete ein Nicken an... dieser Name... sein Spitzname... Tränen traten erneut in seine Augen.

„Ich leg mich hin...“ Der Braunhaarige stand auf und torkelte in sein Schlafzimmer.

-RUMMS-

Die Tür hatte er zugefeuert und dann wurde es wieder ruhig.

„Wir müssen was tun...“, murmelte Junichi und sah auf die Tasse auf dem Tisch, „irgendwie müssen wir ihn aus diesem Zustand rausbringen...“

„Und was? Sollen wir Hyde anrufen?“, seufzte Kana.

„Warum nicht?“ Ihr Mann war aufgestanden und hatte sich kurzerhand Gackts Handy geschnappt, das auf dem Tisch lag, „Er wird sicher Hydes Nummer eingespeichert haben.“

„Weswegen sollte er denn herkommen?“ Kana hatte sich hinter ihren Mann gestellt und das Handy angesehen, „Hast du eine Idee?“

„Ja... wirst du gleich sehen...“, grinste Junichi und suchte nach Hydes Nummer, die er dann auch unter „Haido - Hasi“ fand.

-RING-

„Hm?“ Hyde fuhr in die Höhe.

Nachdem Ken gegangen war hatte er sich auf sein Bett geworfen und nachgedacht.

~Mein Handy? ~

Er hüpfte vom Bett und lief zu seiner Jacke.

~Ga-chan? ~

Ja... Gackts Name blinkte auf dem Display...

~Okay... gut... beruhig dich... ~

Seufzend hob er ab.

„Ja?“, sagte er vorsichtig.

„Hallo... Hyde?“

~Wer ist das denn? ~ Verwirrt starrte er auf das Handy in seiner Hand.

„Ähm... ja... und mit wem habe ich das Vergnügen?“

„Oh... du kennst mich“, lachte die Stimme, „ich bin's... Junichi, Erinnerst du dich?“

Hydes Augen weiteten sich.

„Was... machen Sie mit Gackts Handy?“

„Weißt du... Hyde...“, begann Junichi und räusperte sich dann, „wir... also Kana und ich... sind die Eltern von Manabu... ähm... Gackt...“

~SEINE ELTERN? ~ Hyde hatte Mühe das Telefon nicht fallen zu lassen.

Er hatte mit Gackts Eltern geredet? Deswegen hatte Kana also so extrem reagiert... und sie hatte ihn auch deswegen einmal Manabu genannt.

Fassungslos lehnte er sich an die Wand neben ihm.

„Das...“, murmelte er, „ist... Wow... na ja...“

„Ich verstehe... du bist etwas verwirrt, nicht?“, lachte Junichi, „Aber die Sache ist die...“, er brach ab und schien sich zu überlegen was er sagen sollte, „er... braucht dich wirklich...“

~Na Klasse... jetzt fangen seine Eltern auch schon an... vielleicht sollte ich meine auch anrufen... ~

Als Hyde nicht antwortete, seufzte Junichi leise.

„Er liebt dich, Kleiner...“, fügte er noch hinzu.

„Wie... geht es ihm?“, wollte Hyde wissen, ohne auf die Worte des anderen einzugehen.

„Nicht besonders gut...“, antwortete Gackts Vater langsam, „vorhin saß er am Küchentisch und hat in einer Tasse herumgerührt... jetzt hat er sich im Schlafzimmer eingeschlossen und will nicht antworten.“

„Also... ähm... kann ich im Moment wohl nicht mit ihm reden?“, seufzte Hyde leise.

Junichi hielt eine Hand auf den Hörer.

„Er will mit ihm reden... schnell... sieh zu, dass du ihn da rauskriegst“, murmelte er Kana zu, dann setzte er sich den Hörer wieder ans Ohr.

„Warte... vielleicht bringen wir ihn ja dazu, dass er rauskommt... wenn er hört, dass du mit ihm reden willst... dann kommt er sicher...“

Kana klopfte an die Tür.

„Gackt... Ga-chan... Hyde ist am Telefon... er will mit dir reden...“

Das zeigte Wirkung... Gackt riss die Tür auf. Seine Augen waren gerötet und seine Wangen feucht...

„Wa-as?“, fragte er zitterig.

Kana sah ihn traurig an und deutete auf ihren Mann.

„Oh... er ist schon da, Hyde... ich geb ihn dir...“

Junichi hielt Gackt das Handy hin. Dieser nahm es in die Hand und hielt es vorsichtig an sein Ohr.

„Ha-allo?“, sagte er mit brüchiger Stimme.

~Ga-chan... er klingt furchtbar... ~ schoss es Hyde durch den Kopf und er biss sich auf die Unterlippe.

„Hey...“, antwortete Hyde langsam, „wie geht's dir so?“

Man hörte, dass Gackt schluckte.

„Wie soll es mir... schon gehen... ohne dich...“

~Autsch... ~

Hydes Magen verkrampfte sich und er kämpfte gegen den Drang an, sofort zu ihm zu fahren.

„Ga-chan...“, nuschelte Hyde leise und schloss dann die Augen, „ich... muss jetzt zu einer Probe... ich... ähm... tschau...“

„Haido...“ Gackt biss sich auf die Unterlippe, „ich liebe dich...“

-KLICK-

Hyde hatte aufgelegt.

~Es tut mir leid... ich kann einfach nicht... ~ dachte der Schwarzhaarige und ging zurück in sein Schlafzimmer ~aber... es tut so weh... ich habe ihm genauso wehgetan... wenn nicht vielleicht sogar mehr... ~

Hyde starrte auf die Decke über sich... weiß...

~So wie die im Krankenhaus... aber damals war er für mich da... ~

~Flashback~

„Ich steh das nicht durch...“, nuschelte Hyde und drehte sich zur Seite.

Alles tat weh... das Sprechen... das Trinken... das Essen... einfach alles...

„Hör mit so einem Müll auf...“ Gackt lächelte ihm aufmunternd zu, „Saruwatari meint, dass das normal ist... du schaffst das... ich bin bei dir...“

Hyde lächelte schwach und legte seine Hand gegen das Zelt... Gackt drückte von außen seine dagegen.

„Zusammen...“, lächelte der Braunhaarige weiter, „schaffen wir alles... okay, Haido?“

Hyde nickte und schloss die Augen um sich auszuruhen...

